



Mönshheimer Freibad 2019

Vorverkauf hat begonnen!

Ab jetzt im Rathaus Mönshheim!



Die Waldpiraten helfen
den Kröten, Molchen & Co.



Gemeinsam
schmeckt es am besten

Am Mittwoch, den 27. März 2019
um 12 Uhr offener Mittagstisch
in der Alten Kelter :

Schwabenteller

Kunst und Kultur in der
Alten Kelter Mönshheim

„Mönshheims
verschwundene Gebäude“

von Walter Knapp

am Freitag, den 12. April 2019
um 20 Uhr in der Alten Kelter

KULTURSCHOCK

BANDCONTEST EASY AM HANG | ROCKXPLOSION

CLAMOR

SONNENBLUMEN OF DEATH

CATARACT OF DREAMS

CUBE SIX

ACHTZEHN GRAD

23.03.2019

ALTE KELTER MÖNSHEIM

19 UHR | EINTRITT 3€



MÖNSHEIMER FÜR
MÖNSHEIMER



MÖNSHEIMER FÜR MÖNSHEIMER

fine irish - celtic folk 

Colludie Stone



native land tour

06.04.2019

Vorverkauf bei
Farbenhaus Frohnmayer
Raiba Mönshheim
Metzgerei Maier

Alte Kelter Mönshheim

Einlass 19.00 Uhr

Beginn 20.00 Uhr Eintritt 10,-€

Whiskey, Mesamer Stew, Adlerbräu Wersche Spezial Dunkel

www.colludiestone.com

new CD



Colludie Stone ist eine sehr aktive und erfolgreiche Folkband, die schon seit Jahren im süddeutschen Raum und darüber hinaus für stilsicheren Irish-Celtic Folk mit traditioneller Instrumentierung bekannt ist. Mit einer kunterbunten Mischung irischer Folkinstrumente, einem Sack voller Töne und viel Begeisterung für irische Musik moderner sowie traditioneller Herkunft interpretieren die vier Musiker Songs, Tunes und Balladen. Mit ihrer Auswahl sorgen sie für Augenblicke tiefer Verbindung zur Welt und zum Rhythmus des Landes der kräftig grünen Wiesen. Sie bringen mit ansteckender Spielfreude ein sprühendes Programm auf die Bühne. Geboten wird Musik, die traditionelles Material ganz neu arrangiert und interpretiert und so den typischen und unverwechselbaren Colludie Stone-Sound ergibt.

Bekanntmachung

Förderprogramm „Energieeinsparung“ der Gemeinde Mönshheim („Klimafreundliche Energiegewinnung zur Einsparung von CO₂ und fossiler Energie“)

Der Gemeinderat der Gemeinde Mönshheim hat in seiner Sitzung am 14. März 2019 das nachstehend abgedruckte Förderprogramm beschlossen. Zur Verdeutlichung einzelner Bestimmungen wird auf Folgendes hingewiesen:

- Die Gemeindeverwaltung ist zurzeit dabei, einen förmlichen Förderantrag zu erstellen. Dieser wird im Amtsblatt bekannt gemacht und auf der Homepage der Gemeinde zum Download bereitgestellt. Außerdem kann er direkt bei der Gemeindeverwaltung angefordert werden. Das Programm soll auch noch im Rahmen einer Infoveranstaltung in der Alten Kelter vorgestellt werden. Der Termin steht noch nicht fest, wird aber im Amtsblatt der Gemeinde bekannt gemacht.
- Der förmliche Förderantrag dient insbesondere der Vereinfachung der Bearbeitung durch die Gemeindeverwaltung und der Eigenprüfung des Antragstellers. **Wer bereits vor der Bereitstellung des Antrages eine Maßnahme zur Förderung anmelden möchte kann dies formlos trotzdem tun.** Ansprechpartner ist bis auf weiteres Bürgermeister Thomas Fritsch.
- Das Förderprogramm gilt rückwirkend zum 1. Januar 2019. Wer eine förderfähige Maßnahme seit dieser Zeit bis zu dieser Bekanntmachung begonnen und umgesetzt hat, kann deren Bezuschussung ebenfalls beantragen.
- Gefördert werden ausschließlich Maßnahmen an Gebäuden in der Gemeinde Mönshheim. Dies muss der Antragsteller auf dem Zuschussantrag bestätigen. Es ist nicht möglich, sich den Kauf von LED-Leuchten z.B. für eine auswärtige Ferienwohnung bezuschussen zu lassen.
- Jede Maßnahme kann nur einmal pro Objekt gefördert werden. Wer plant, in seiner Wohnung „Glühbirnen“ gegen LED-Leuchten zu tauschen, sollte dies nach Möglichkeit umfassend tun. Wer den Tausch von Leuchten z.B. von Küche und Wohnzimmer bezuschusst bekommt, kann zu einem späteren Zeitpunkt keinen Zuschussantrag für den Tausch der Leuchten z.B. im Bade- und Schlafzimmer beantragen.
- Mitglieder der Arbeitsgruppe „Forum Energie und Umwelt“ haben sich bereit erklärt, die Gemeindeverwaltung bei der Prüfung der technischen Voraussetzungen/Unterlagen in Form eines Kriterienkatalogs zu unterstützen. Die Antragsteller willigen daher zur Weitergabe der Daten ein, die für die Prüfung des Zuschussantrages notwendig sind. Die Verwaltung der Daten und die Auszahlung der Förderung erfolgt über die Gemeindeverwaltung.

Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen zur CO₂ – und Energieeinsparung

vom 3. Dezember 1998, geändert am 19. Dezember 2000 und zuletzt geändert mit Beschluss des Gemeinderats in der Sitzung am 23. Februar 2006 erneuert am 14.3.2019

Zuwendungszweck:

Die Gemeinde Mönshheim hat sich im Jahr 2016 mit dem Beschluss des Klimaschutzkonzeptes zu den Klimaschutzzielen des Landes Baden-Württemberg bekannt. Der Gemeinderat der Gemeinde Mönshheim möchte mit dem nachfolgenden Beschluss den Bürgerinnen und Bürgern für folgende Energieeinsparmaßnahmen Zuschüsse gewähren. Das Förderprogramm soll einen Anstoß und Anerkennung der eigenen Bemühungen für umweltschonende Maßnahmen sein.

I. Allgemeines; Fördervoraussetzungen

- Gefördert werden nur Maßnahmen auf dem Gebiet der Gemeinde Mönshheim.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.
- Die Förderung der Gemeinde Mönshheim ist mit anderen staatlichen Förderungen kombinierbar.
- Antragsberechtigt sind die Eigentümer sowie die Wohnungsinhaber (Mieter oder Pächter).
- Gleichartige Anlagen werden nur einmal gefördert.

- Die Förderung muss **vor** Beginn der Maßnahme (Auftragserteilung) beantragt werden. Ausgenommen hiervon sind Maßnahmen, die in der Zeit zwischen dem 1. Januar 2019 und der Bekanntmachung dieser Richtlinien im Amtsblatt der Gemeinde Mönshheim begonnen wurden.

II. Antragstellung

- Für die Antragstellung ist das von der Gemeinde Mönshheim zur Verfügung gestellte Antragsformular zu verwenden.
- Die Antragsunterlagen sind bei der Gemeinde Mönshheim einzureichen.
- Es gilt das Eingangsdatum der Antragstellung.

III. Bewilligungsbescheid

Nach Prüfung der Antragsunterlagen erhält der Antragsteller einen Bescheid, in welcher Höhe ein prozentualer oder pauschaler Zuschuss bewilligt werden kann. Im Bewilligungsbescheid wird eine Frist festgesetzt, bis zu der der Zuschuss abgerufen werden muss. Diese Frist beträgt mindestens 6 Monate.

IV. Fördergegenstände und Höhe der Förderung

	Gegenstand der Förderung	Höhe der Förderung	weitere Bestimmungen	Ende der Förderung (Antragsfrist)
1.	Austausch herkömmlicher Leuchtmittel durch LED-Leuchten	25 % der Kosten; mindestens 5 €; maximal 100 € pro Wohnung /Gebäude	Nur ein einmaliger Zuschussantrag möglich	31.12.2021
2.	Einbau einer hocheffizienter Umwälzpumpen	25 % der Investitionskosten, maximal 100 € pro Anlage/Gebäude	---	31.12.2022
3.	Bau von Photovoltaikanlagen	100 € pro kWp; maximal 500 € pro Anlage/Gebäude	---	kein
4.	Bau von Solarthermieanlagen für Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung	100 € pro m ² Kollektorfläche; maximal 500 € pro Anlage/Gebäude	BAFA-Nachweis erforderlich	kein
5.	Biomassezentralheizung (Pellets/Hackschnitzel/Scheitholz)	pauschal 500 € pro Anlage und Gebäude	BAFA-Nachweis erforderlich	---
6.	Wärmepumpe	Luft-Wasser-Pumpe pauschal 250 € pro Anlage und Gebäude; Erdsondenanlage pauschal 500 € pro Anlage und Gebäude	BAFA-Nachweis erforderlich	---
7.	Stationärer Batteriespeicher	pauschal 500 € pro Anlage und Gebäude	---	---

V. Auszahlung

Nach Abschluss der Maßnahme sind vom Antragsteller die Originalrechnungen einzureichen. Nach deren Prüfung erfolgt die Auszahlung auf das angegebene Konto.

Die Gemeinde Mönshheim behält sich vor, die Umsetzung der Maßnahme vor der Auszahlung zu prüfen.

Sind die im Haushalt der Gemeinde Mönshheim bereitgestellten Mittel für das betreffende Jahr bereits aufgebraucht, kann sich die Auszahlung bis zum Erlass der Haushaltssatzung des Folgejahres verschieben.

VI. Rückzahlungsverpflichtung

Bei Verstoß gegen die Richtlinien, bei falschen Angaben oder bei Stilllegung der Anlage vor Ablauf von 5 Jahren, wird der Bescheid aufgehoben.

Zu Unrecht ausbezahlte Beträge werden mit der Aufhebung zur Zahlung fällig und sind ab Empfang der Zahlung mit 6 v.H. zu verzinsen.

VII. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt rückwirkend zum 1. Januar 2019 in Kraft.

Mönshheim, den 15.03.2019
gez. Thomas Fritsch
Bürgermeister

Amtliches



Ferienbetreuung

Die Gemeinden Wurmberg und Mönshheim bieten auch in den Osterferien 2019 wieder eine Ferienbetreuung für Kinder ihrer beiden Grundschulen an:

Wann?

Die Betreuung findet vom 15. bis zum 18. April 2019 – jeweils von 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr – statt.

Wer?

Die Ferienbetreuung übernehmen Hildegard Naun und Johanna Nестele. Beide arbeiten auch als Kernzeitbetreuerinnen in den Grundschulen.

Wo?

im Vereinszimmer der Appenbergschule in Mönshheim, Bergstraße 16

Was kostet es?

18,- € pro Tag bzw. 57,60 € für die gesamte Woche (4 Tage). Für das zweite und jedes weitere Kind aus einer Familie reduzieren sich die genannten Beträge auf 13,50 € für einen Tag bzw. 43,20 € für die gesamte Woche. Alleinerziehende erhalten 25 % Rabatt.

Die Beträge werden abgebucht. Bitte füllen Sie untenstehendes Lastschriftmandat aus.

Was noch?

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Kinder ausreichend mit Essen und Getränken versorgt sind.

Die Betreuung der Kinder erfolgt in einer Gruppe, in der es bestimmte Verhaltens- und Spielregeln gibt. Die Betreuerinnen haben das Recht, im Bedarfsfall ein Kind nach Absprache mit den Eltern nach Hause zu schicken, falls diese Regeln nicht eingehalten werden.

Anmeldung?

Bitte melden Sie sich **bis spätestens Montag, 1. April 2019, schriftlich** mit dem beiliegenden Vordruck bei einer der beiden Betreuerinnen oder einem der Rathäuser an. **Später eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.**

Frau Naun ist an Schultagen von 7:30 bis 8:30 Uhr im Obergeschoss des alten Feuerwehrhauses Wurmberg, Uhlandstraße 13, anzutreffen. Für Rückfragen steht sie in dieser Zeit auch telefonisch unter der Rufnummer 07044/954430, ansonsten unter 07044/43792 zur Verfügung.

Frau Nестele erreichen Sie an Schultagen montags bis donnerstags von 13:30 bis 17:00 Uhr im Vereinszimmer der Appenbergschule oder unter der Rufnummer 0176/78774890.

Folgende Termine sind für die Ferienbetreuung im Schuljahr 2018/2019 geplant:

Pfingstferien:

11.06. – 14.06.2019 (in Wurmberg)

Sommerferien:

25.07. – 16.08.2019 (in Mönshheim und in Wurmberg)



Anmeldung zur Ferienbetreuung für Grundschüler

Für die Ferienbetreuung in den Osterferien 2019 melde/n ich/wir unser Kind **verbindlich** wie folgt an:

Vorname und Familienname des Kindes

Geburtsdatum

Anschrift

Schulklasse

Telefon (Erreichbarkeit der Erziehungsberechtigten während der Ferienbetreuung)

Klassenlehrer

Die Anmeldung erfolgt für folgende Tage:

Montag, 15.04.2019 Dienstag, 16.04.2019 Mittwoch, 17.04.2019 Donnerstag, 18.04.2019

Ort, Datum und Unterschrift/en des/der Erziehungsberechtigten

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Gemeinde Mönshheim (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE21ZZZ00000010649), die Elternbeiträge von meinem Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen. Der Einzug erfolgt zum 15. April 2019 Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Mönshheim auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

IBAN: _____

Zahlungspflichtiger: _____ (Name, Adresse)

Mandatsreferenz: _____ (wird von der Gemeinde ausgefüllt)

Ort und Datum

Unterschrift

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Brennholzverkauf im Gemeindewald Mönsheim

Am **Freitag, den 05.04. und Samstag, den 06.04.** finden die lang ersehnten Brennholzverkäufe statt.

Angeboten werden:

- **Flächenlose** (werden versteigert und bar abgerechnet)
- **Brennholz-lang** (44,- €/Rm, Abrechnung im Lastschriftverfahren, neue Bankverbindungsdaten bitte bereit halten)

Ablauf:

Freitag, 05.04.: Flächenlosversteigerung

- ab 16:00 Uhr, Appenberg und Laiern

Samstag, 06.04.: Verkauf Brennholz-lang

- ab 8:00 Uhr, Laiern

Wie seit 2013 angekündigt, wird seit 2015 Brennholz nur noch an Kunden abgegeben, die einen Motorsägenkurs nachweisen können (Bescheinigung bitte zum Verkaufstermin mitbringen).

Die Treffpunkte, Karten und die Liste mit den Polterdaten finden Sie ab Ende März auf der Internetseite der Gemeinde Mönsheim (www.moensheim.de).

- Forstbetrieb Gde. Mönsheim -

**Soziales Netzwerk**

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss

Öffnungszeiten des Büros sind

Montag von 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Mittwoch bis Freitag von 10 - 12 Uhr

in dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14

oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Wünschen Sie ein persönliches Beratungsgespräch?

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Besuchen Sie uns in unserem Büro.

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Kostenlose Einkaufsfahrten:

Am **Freitag 22. März** findet die nächste Einkaufsfahrt statt.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an.

Wenn Sie diesen Service nutzen möchten melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an.

Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt.

Das Angebot ist kostenlos da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer sind ehrenamtlich tätig.

Die Einkaufsfahrt findet jeden Freitag statt.

Wir freuen uns wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am **Mittwoch 27. März** 2019 findet um 12 Uhr wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.

Es gibt einen Schwabenteller.

Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Bitte melden Sie sich bis 2 Tage vor dem Essen beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Die Angebote werden unterstützt aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung und des Enzkreises.

Buchelegruppe

Herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.

Wer rastet, der rostet tatsächlich. Die Redewendung verrät, was mit ihrem Körper passiert, wenn Sie sich nicht oder nur wenig bewegen – nach und nach verlieren nicht genutzte Muskeln, Sehnen und Gelenke ihre Kraft und Beweglichkeit, sie verkümmern. Bewegung ist also Leben, in jedem Alter und in jeder Lebenslage. Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Vorschau:

29. März, 5., 12., 26.. April Einkaufsfahrt

10. und 25. April offener Mittagstisch

15. April neuer Gedächtnistrainingskurs

17. April Spielenachmittag für Jung und Alt

24. April Sitztanz mit Frau Gocht

8. Mai „Zurecht finden in der Digitalen Welt“



Sitztanz mit Frau Gocht in der Alten Kelter

**Mittwoch, den 27. März 2019
um 14.30 Uhr**

Wenn ihr Körper fit ist und bleibt, fühlen Sie sich wohl und können das Leben genießen. Egal wie alt sie sind!



Tanzen spricht den ganzen Menschen an, es fördert die Beweglichkeit und regt den Geist an.

Ohne Anmeldung

Soziales Netzwerk Mönsheim
07044/925314 sozial.netz@moensheim.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Mönsheim. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Thomas Fritsch oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Internet: www.nussbaum-medien.de

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Freizeit, Bildung & Kultur

Freibad

FREIBAD
MÖNSHEIM



**FREIBAD
MÖNSHEIM**

Saisonstart
Samstag 18. Mai 2019

Unser Freibad ist spitzze!

Vorverkauf beginnt jetzt!!

* es gelten die Preise 2018 !

- * bei Personen über 18 ist ein Nachweis zur Ermäßigung erforderlich
- * bitte Dauerkarte, falls vorhanden, mitbringen und eventuell neues Passbild
- * bei Ausstellung einer Familienkarte, bitte ALLE Personalausweise mitbringen
- * nach Saisonstart gibt es keine Freibadkarten mehr im Rathaus!

Kunst und Kultur in der Alten Kelter



„Mönsheims verschwundene Gebäude“
von Walter Knapp



am Freitag, den 12. April 2019, um 20 Uhr in der Alten Kelter
Die zur Zeit stattfindenden Um- und Neubaumaßnahmen im

Ortskern deuten den lange ersehnten Abschluss der Neugestaltung unserer Ortsmitte an. An diesem Abend wollen wir uns anhand alter Aufnahmen die Gebäude ins Gedächtnis zurückrufen, die in der Vergangenheit unser Ortsbild prägten.

Die Anzahl der verschwundenen Gebäude wird manchen erstauen lassen.

Gerne können die Anwesenden zum einen oder anderen Bild aus ihrer Sicht den Vortrag durch persönliche Erlebnisse, Anekdoten oder Hintergrundwissen ergänzen.

Saalöffnung ist um 19.30 Uhr - zur gemütlichen Einstimmung gibt es einen kleinen Imbiss.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5 €.

Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr

Einheit 1

Die Einheit 1 trifft sich am Freitag, 22. März um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Brunch

Der Brunch findet für alle Angemeldeten am Sonntag, 24. März um 9.30 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Kindergärten



Naturkindergarten Mönsheim

Die Waldpiraten helfen den Kröten, Molchen & Co.

Am Samstag, den 2. März machten wir, die Waldpiraten, uns schon morgens auf den Weg. Wir trafen uns mit Simone Reusch und Anne Bessler vom BUND Heckengäu, um sie bei ihrer wichtigen Arbeit für den Amphibienschutz zu begleiten und zu helfen.

Mit Einsetzen des Regens und der wärmeren Temperaturen hat die Zeit der Amphibienwanderungen begonnen. Kröten, Frösche, Molche und Feuersalamander machen sich auf den Weg von ihren Winterschlupflöchern zu den Tümpeln und Teichen, wo sie ihren Laich ablegen können und wo die nächste Generation Kaulquappen zum Jungtier heranwachsen wird. Doch bevor dies geschehen kann, müssen sie ein lebensgefährliches Hindernis überwinden: Die große Straße zwischen Mönsheim und Wimsheim.



Eine Kröte braucht ca. 20 Minuten, um eine Straße zu überqueren und da wären ihre Chancen sehr gering, dieses lebend zu schaffen. Und hier kommen nun die Freiwilligen des BUND und wir Waldpiraten ins Spiel.....

Die Tiere werden durch einen eigens dafür aufgestellten Schutzzaun am Überqueren der Straße gehindert. Dabei fallen sie in die eingegrabenen Sammeleimer. Morgens und abends werden sie dann eingesammelt und sicher über die Straße gebracht. Am Willi-Kraft-See werden sie wieder freigelassen. Nur so kann die Population an diesem Standort erhalten bleiben.

Das ist viel Arbeit!! Nur gut, dass wir Waldpiraten zur Stelle waren. Ausgerüstet mit Warnwesten und Eimern kontrollierten wir

jeden Sammeleimer und beförderten Molche und Kröten sanft in unsere Eimer.

„Ich habe eine!!!!“ „Wie süß!!“ „Ich habe mich getraut sie anzufassen! Sie ist gar nicht eklig“



Es ist spannend, die Kröten und Molche aus der Nähe zu sehen und sie sogar anfassen zu können. Simone Reusch erzählte uns dabei viel über das Leben dieser Tiere, die man sonst nur selten zu Gesicht bekommt.

35 Bergmolche, 23 Krötenmännchen und 1 Krötenweibchen haben wir an diesem Morgen zum Teich gebracht und wieder in die Freiheit entlassen.



Willst du das nächste Mal auch dabei sein? Dann komm doch mal bei uns vorbei! Die Waldpiraten freuen sich auf dich. Immer montags 15.00 - 17.00 Uhr auf dem Gelände des Waldkindergartens in Mönsheim (Nähe Sportplatz)

Weitere Infos zu unseren Waldkindergärten und Waldspielgruppen finden Sie unter www.wichtel-waldkinder.de, Telefonnummer: 07044-233173 oder info@wichtel-waldkinder.de

Aus anderen Ämtern

Landesbauernverband in Baden-Württemberg e. V.

Bauern bitten um Rücksichtnahme und tolerantes Miteinander auf Feld und Flur

Landwirtschaftliche Flächen von Müll und Hundekot freihalten

„Im Märzen der Bauer die Rößlein einspannt“ heißt es in einem bekannten Volks- und Kinderlied von 1905. Heutzutage startet der Bauer seinen Traktor und beginnt im Frühjahr seine Felder zu bestellen. Denn mit den warmen Temperaturen erwacht die Vegetation auf Wiesen, Feldern und in Weinbergen. Auf den Äckern wachsen heute die Lebensmittel von morgen heran. Der Landesbauernverband (LBV) bittet daher alle Mitbürger landwirtschaftliche Flächen möglichst nicht zu betreten, Hunde anzuleinen und Abfälle dort nicht zu entsorgen. Auf heimischen Äckern und Flächen produzieren Bauern neben Getreide frische Produkte wie Salat, Obst, Wein und Gemüse, das direkt vom Feld in die Ladentheke kommt. Die hohen Qualitätsansprüche an die Rohstoffe können Landwirte nur mit Unterstützung der Freizeitsuchenden und Hundehalter erfüllen. Die Bauern im Land bitten daher alle Hundehalter, ihre Tiere von diesen Flächen fernzuhalten und Hundekot zu entfernen. Ver-

unreinigtes Erntegut ist gesundheitsgefährdend und ein Ärgernis für Verbraucher wie Bauern gleichermaßen, betont der LBV. Auf Wiesen produzieren Landwirte Futter für ihre Rinder, Schafe, Pferde und Ziegen. Die Verunreinigung von Grünland mit Hundekot kann eine große Gefahr für die Gesundheit von Nutztieren darstellen. Vor allem für trächtige Rinder kann die Aufnahme von verunreinigtem Futter zu Fehlgeburten führen. Abfälle wie beispielsweise Dosen oder Flaschen können in den Futterkreislauf von Nutztieren gelangen, diese verletzen oder gar vergiften. Zudem kann solcher Müll oder auch Hundespielzeug teure Schäden an Maschinen verursachen. Jogger, Fahrradfahrer, Reiter und Spaziergänger nutzen gerne Wege und Flächen, die auch landwirtschaftlichen Zwecken dienen. Im Frühjahr sind aufgrund von Feldarbeiten die Landwirte ebenfalls verstärkt auf ihren Äckern und Wiesen. Der Bauernverband bittet alle Beteiligten um gegenseitige Rücksichtnahme und ein tolerantes Miteinander. Merkblatt für Hundehalter auf www.lbv-bw.de/Service/Publicationen



Leader Heckengäu

LEADER Beratung im Rathaus Wimsheim am Donnerstag, 4. April 2019 von 9 bis 16 Uhr Um Voranmeldung wird gebeten

Wer im Rahmen von LEADER Heckengäu eine Projektidee hat oder sich erkundigen möchte, ob eine Idee förderfähig wäre, für den bietet sich eine persönliche Beratung immer an. Am Donnerstag, 4. April 2019, ist die LEADER Heckengäu Geschäftsführerin Barbara Smith von 9 bis 16 Uhr im Rathaus Wimsheim.

„Wer sich für eine Förderung durch LEADER interessiert, sollte sich unbedingt bereits jetzt bei uns melden“, so Barbara Smith. „Das Ende der Förderperiode rückt näher und die Fördermöglichkeiten gehen zur Neige.“ Da die Beratungen mitunter etwas zeitintensiv sind, wird eine Anmeldung empfohlen. Anmeldungen können telefonisch oder per E-Mail an die Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen gerichtet werden, Tel. 07031 663-2141 oder info@leader-heckengaeu.de.



Enzkreis

Energiespar-Tipp März: Blumenerde besser ohne Torf

Der Frühling steht ins Haus und mit ihm die Zeit der Aussaat und des Vorziehens von Pflanzen für Garten und Balkon. Dafür greifen Hobbygärtnerinnen und -gärtner gerne auf abgepackte Blumenerde zurück, die den Jungpflanzen einen guten Nährboden bieten soll. Viele Kultur-Substrate enthalten jedoch bis zu 90 Prozent Torf aus Hochmooren. Durch den Abbau werden die jahrhundert- bis jahrtausendalten Moore zerstört, viele seltene Pflanzen und Kleintiere verlieren in der Folge ihren Lebensraum. Dabei gäbe es umwelt- und klimafreundliche Alternativen, erklärt Magdalena Langer von der Kommunalberatung des Energie- und Bauberatungszentrums (ebz.) Pforzheim / Enzkreis.

Die Torf-Nachfrage des Gartenbaus allein in Deutschland beträgt laut Naturschutzbund etwa neun Millionen Kubikmeter, das meiste davon kommt aus Niedersachsen und aus dem Baltikum. Da der Torf an sich zu sauer ist, muss er erst aufbereitet und entwässert werden. Dabei entweicht das Treibhausgas Kohlendioxid und die biologische Vielfalt nimmt ab. Außerdem entfällt ein wertvoller Speicher für das Treibhausgas, da Torf-Erde sehr kohlenstoffreich ist.

„Obwohl Moore nur drei Prozent der Erdoberfläche bedecken, speichern sie rund 30 Prozent des erdgebundenen Kohlenstoffs“, so Langer, „Nach Angaben des BUND binden die Moore weltweit

doppelt so viel Kohlendioxid wie alle Wälder zusammengenommen. Außerdem sind sie sehr effektive Wasserspeicher, die helfen, Überschwemmungen und Flutkatastrophen zu verhindern.“ In einigen Ländern wie den Niederlanden oder Österreich wurde der Torfabbau im Sinne des Klima- und Moorschutzes gestoppt. Weiterhin sind jedoch in Baumärkten und Gärtnereien überwiegend Blumenerden mit Torf zu finden.

„Selbst Bio-Blumenerde enthält häufig Torf. Wir raten daher Hobbygärtnerinnen und -gärtnern, bewusst Blumenerde mit der Aufschrift „ohne Torf“ oder „torffrei“ zu kaufen. Diese Produkte enthalten statt Torf meist eine Mischung aus Kompost, Rindenhumus, Holz-, Kokos-, Chinaschilf- oder Hanffasern sowie Zusätze wie Sand, Lavagranulat oder Tonminerale“, erläutert Langer. „Der Vorteil ist, dass man nicht nur die Moore schützt, sondern dass die torffreie Blumenerde weniger sauer ist und man sich das Kalten spart. Sollte man dennoch einen höheren Säure-Grad benötigen, kann man die torffreie Erde mit speziellem Dünger ansäuern.“ Hilfreiche Einkaufsführer für torffreie Erden können auf der Webseite des BUND unter www.bund.net oder auch beim NABU unter www.nabu.de heruntergeladen werden.

Eine weitere Alternative stellt die Nutzung des Komposts aus dem eigenen Garten dar. Dafür plädiert auch Klimaschutzmanagerin Langer: „Damit kann man den Nährstoffkreislauf im eigenen Garten schließen – ohne Transport, ohne Verpackung, ohne Kosten.“



Bauernverband Enzkreis e.V.

Sprechtag Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Der Sprechtag der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) findet am **28. März 2019** von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr in Raum 206 des Landwirtschaftsamtes Enzkreis, Stuttgarter Straße 23 in Pforzheim statt. Vorherige Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 07141/4511-31 erforderlich.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europeanummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erreicht werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

Apothekennotdienst

Samstag 23. März 2019

Rosen-Apotheke Wiernsheim

Sonntag 24. März 2019

Franz-Joseph-Gall-Apotheke Tiefenbronn

DRK Aktionen

Bericht von der DRK- Mitgliederversammlung vom 08. März 2019 im Nebenraum des Hotels Lamm in Mönsheim

Vom Kreisverband Pforzheim war Herr Stefan Adam und Frau Martina Haller gekommen. Der 1. Vorsitzende **Thomas Fritsch** eröffnete die Versammlung pünktlich um 19:00 Uhr und begrüßte alle Anwesenden. Bei der Totenehrung wurde der im vergangenen Jahr verstorbenen passiven Mitglieder gedacht.

In seinem Bericht gab **1. Vorsitzende** Beschlüsse aus der Vorstandssitzung am 18. Januar 2019 bekannt. Bei Teilnahme an auswärtigen Lehrgängen von mehr als einem Tag, muss das private Fahrzeug gegen Fahrtkostenerstattung genommen werden, damit der DRK-Bus für eventuelle Einsätze vor Ort ist. Außerdem kann von Mitgliedern der Bereitschaft das Zelt ausgeliehen werden. Er berichtete weiter, dass die Gemeinde Mönsheim öffentlich zugängliche Defibrillatoren beschaffen möchte. Eventuell könnten Schulungen über das DRK angeboten werden. Am 14.11.2018 fand die Kreisversammlung in Frielzheim statt, an der auch die Mönsheimer Delegierten teilgenommen haben. Für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Bereitschaft und der Unterstützung der Vorstandschaft bedankte sich der Vorsitzende Herr Fritsch recht herzlich. Ebenso würdigte er die Präsenz des Vereins beim Marktplatzfest sowie beim Helfen mit den Senioren Urlaub ohne Koffer, beim Weihnachtsmarkt und den Seniorennachmittag.

Es folgte **der Jahresbericht der Bereitschaftsleitung von 2018**. Am 18. Januar 2019 trafen wir uns wieder zum Jahresempfang mit Rückblick auf das Jahr 2018, diesmal im evang. Gemeinderaum. Vorher tagte noch der Ausschuss. Im März 2018 traf man sich zur Mitgliederversammlung. Die Sammelbriefe wurden auch im März vorbereitet und im Ort ausgetragen.

Pascal und Patrick haben die Sanitätsausbildung erfolgreich abgeschlossen. Es freut uns besonders, dass wir ein neues Mitglied in der Bereitschaft begrüßen können. Sara Letizia wird uns in Zukunft in der Bereitschaft unterstützen. Beim Blutspendetag kamen 86 Personen, davon waren acht Erstspender. Die Kinderalley beim Marktplatzfest wurde von den Kindern gut angenommen. Am Samstag und Sonntag wurde Sanitätsdienst geleistet. Pascal und Patrick leisteten auch am Jungschartag auf dem Tobel Sanidienst.

Beim Urlaub ohne Koffer beteiligten wir uns ebenfalls.

Die Seniorengymnastik in der Kelter erfreut sich unter der Leitung von Helga Gocht weiterhin großer Beliebtheit. Den Kinderferientag führte sie gemeinsam mit der Seniorengymnastik Gruppen durch.

Seit Juni 2018 befindet sich die Diakonie- und Sozialstation Heckengäu mit einer Tagesbetreuung in den DRK Räumen, bis die neuen Räume im Gödelmann fertig gestellt sind. Unsere Dienstabende können wir aber weiterhin im Depot abhalten. Beim Ehrungsabend der Gemeinde wurden die Blutspender sowie die langjährigen DRK-Mitglieder geehrt. Das waren Werner Dangel für 40 Jahre und Joachim Gallach für 10 Jahre.

Die Kleidercontainer werden wöchentlich geleert. Leider wird auch immer wieder Abfall und Müll in den Containern geworfen. Der Weihnachtsmarkt forderte 2 Tage lang die Bereitschaft mit Vorbereitungen und Verkauf.

Der Seniorennachmittag eine Woche später bildete wieder der krönende Abschluss. Es wurde auch dieses Mal ein abwechslungsreiches Programm geboten. Beteiligt waren Herr Frisch, der Handharmonika Spielring, die DRK Seniorengymnastik, ein Sketch mit Lore und Brigitte und die Ballettschüler mit Frau Fischer.

Es kamen im Jahr 2018 circa 1054 Stunden plus 178 Std. von der Seniorengymnastik zusammen.

Die Bereitschaftsleitung bedankt sich recht herzlich bei den freiwilligen Helfern für die Unterstützung das ganze Jahr über. Auch gilt dieser Dank für den Vorstand und der Bereitschaft. Mit besten Wünschen für das Jahr 2019 und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit grüßt die Bereitschaftsleitung.

Nun kam der **Bericht der Kassiererin Jasmin Gallauch**.

Am 01.02.2019 wurde satzungsgemäß die Finanzbuchhaltung und der Jahresabschluss für den DRK OV von den gewählten Kassenprüfern Herr Werner Dangel und Frau Christina Fritsch durchgeführt.

Die Einnahmen kamen durch Spenden, Beiträge der passiven Mitglieder und der Kleidersammlungen, Vereinsförderungen, Haus- und Straßensammlung, Weihnachtsmarkt und Sanitätsdienste zusammen. Die Ausgaben erfolgten durch den Mannschaftsbus, Raumkosten, Materialkosten, beim Blutspendetag, Rundfunkgebühren, Versicherung, Ausgaben beim Weihnachtsmarkt und sonstige Kosten der Gemeinschaftspflege. Trotz der Ausgaben konnte eine positive Bilanz gezogen werden.

Im 2018 zählte der OV 97 passive Mitglieder.

Kassenprüfer/in Werner Dangel und Christina Fritsch bescheinigten Jasmin Gallauch eine vorbildliche Buch- und Kassenführung. Die gesamte Vorstandschaft wurde einstimmig für das abgelaufene Jahr 2018 entlastet und genehmigt.

Herr Adam überbrachte schließlich die **Grüße des Kreisverbandes** und bedankte sich bei den Mitgliedern der Bereitschaft für die geleisteten Dienste. Ihn freute auch das gute Miteinander zwischen Vorstandschaft und Bereitschaft. Dies sei nicht in allen Ortsvereinen der Fall. Herr Adam berichtete auch aus der Arbeit des Kreisverbandes und zeigte die hohe Arbeitsbelastung der Rettungssanitäter auf. Auch in diesem Bereich ist ein großer Fachkräftemangel zu beklagen.

Im Anschluss an das Grußwort des Kreisgeschäftsführers ehrte die stellvertretende Kreisbereitschaftsleiterin, Frau Haller, Herrn **Gerold Stähle für 30-jährige Mitgliedschaft** in Ortsverein Mönsheim.

Um 20.00 Uhr konnte der 1. Vorsitzende die Mitgliederversammlung 2019 förmlich schließen.



Foto: Text und Foto: Helga Gocht

**Sozialverband VdK
Ortsverband Mönsheim**



Große Aktion des VdK Baden-Württemberg: „Pflege macht arm!“

Auf der Landespressekonferenz (LPK) im Landtag hat der Sozialverband VdK Baden-Württemberg am 7. Februar seine große Pflegeaktion 2019 „Pflege macht arm!“ gestartet. Sie will darauf aufmerksam machen, dass immer mehr pflegebedürftige Menschen, insbesondere Heimbewohner, wegen der hohen Eigenanteile auf Sozialhilfe angewiesen sind und am Lebensende zu Taschengeldempfängern werden. Hintergrundinformationen zur Aktion, ein Film und die Möglichkeit der Abstimmung gibt es unter www.vdk-bawue.de im Internet. Außerdem berichten die VdK-Zeitungen vom Februar und vom März 2019 darüber.

Info: Der Sozialverband VdK setzt sich mit über 1,8 Millionen Mitgliedern für soziale Gerechtigkeit ein. VdK-Mitglieder profitieren von der kompetenten Beratung im Sozialrecht. Als größter Sozialverband Deutschlands vertritt der VdK wirksam die sozialpolitischen Interessen aller Bürgerinnen und Bürger: unabhängig – solidarisch – stark. Mehr unter www.vdk.de

Hans Kuhnle
1. Vorsitzender